

Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service	
Organisationseinheit:	01	Büro des Landrates, Dezernate I-IV	
Verantwortlich:	Landrat/Landrätin, Kreisdirektor/in, Dezernenten/innen, Büroleitung		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Dem Landrat/der Landrätin obliegen insbesondere die in § 42 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschriebenen Aufgaben sowie die Unterrichtung des Kreistages über alle wichtigen Angelegenheiten der Kreisverwaltung.

Die/der allgemeine Vertreter/in des Landrates/der Landrätin sowie die Dezernenten/innen unterstützen ihn/sie dabei. Des weiteren obliegt dem Landrat/der Landrätin die repräsentative Vertretung des Kreises.

Das Büro des Landrates ist zuständig für die komplette Öffentlichkeitsarbeit und die Internet-Präsentation des Kreises sowie die Durchführung diverser Veranstaltungen und internationaler Jugendbegegnungen/Partnerschaftsaktivitäten des Kreises.

Aufgrund der zugewiesenen Aufgabenbereiche werden Projekte durchgeführt oder maßgeblich begleitet, die der Landrat sich unmittelbar vorbehalten hat oder seinem Büro der Natur der Sache nach zugeordnet sind.

Auftragsgrundlage

§§ 25 Abs. 2, 26 Abs. 2, 42 ff. KrO NW, Hauptsatzung des Rhein-Erft-Kreises, Geschäftsordnung, interne Verwaltungsvereinbarungen, Partnerschaftsverträge u.a.

Zielgruppe

EinwohnerInnen des Kreises, Kreistagsabgeordnete, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Verbände, Vereine, Behörden, Kammern etc.

Ziele

Effizientes, wirtschaftliches und kundenorientiertes Verwaltungsmanagement, Zukunftsorientierung des Kreises und der Region

Leistungsbeschreibung

- Leitung und Steuerung der Gesamtverwaltung
- Strategische Richtungsentscheidungen
- Dezernatsführung
- Kreis- und Regionalmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Europaangelegenheiten
- Kriegsgräberfürsorge
- Zuschussabwicklung Stiftung St. Martin

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	7,00	7,00	7,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,63	10,65	10,65

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Dezernate	G	4	4	4	4	4	4
Abfassung von Pressemitteilungen (Anzahl)	G	179	130	150	150	150	150
Beantwortung von Presseanfragen	G	290	320	300	300	300	300
Organisation von Pressekonferenzen	G	30	30	30	30	30	30
Projekte, Veranstaltungen	G	12	15	15	15	15	15
Zahl der Teilnehmer an internationalen Jugendbegegnungen	G	30	30	30	30	30	30
Aufwendungen für Partnerschaften	G	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
Kostenbeteiligung Partnerschaften ¹	G	3.344	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zuschüsse Partnerschaften ¹	G	4.601	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwendungen zur Förderung Tourismus ²	G	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
Einwohnerzahl	G	464.018	464.130	465.578	465.578	465.578	465.578
Kostendeckungsgrad (Internationale Begegnungen)	K	23,37%	26,47%	11,76%	11,76%	11,76%	11,76%
Aufwendungen für Tourismus / Einwohner in EUR	K	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28

Erläuterungen

1 abhängig von der Zahl der Jugendbegegnungen
2 47.000 € Mitgliedsbeitrag Rhein-Erft-Tourismus 82.000 € Zuschuss Rhein-Erft-Tourismus bis 2016

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.601	5.100	2.000	2.000	2.000	2.000
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	8.000	50	0	0	0	0
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	601	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4148100	Spenden	0	50	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.344	5.000	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	3.344	5.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.704	20.300	5.350	5.350	5.350	5.350
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	6.755	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	40.949	20.300	5.350	5.350	5.350	5.350
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	59.649	30.400	9.350	9.350	9.350	9.350
11	- Personalaufwendungen	-1.377.920	-1.305.300	-1.446.800	-1.412.400	-1.398.550	-1.398.100
5011000	Dienstbezüge Beamte	-534.991	-549.450	-565.300	-560.550	-558.650	-556.950
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-436.540	-459.650	-504.050	-489.950	-479.400	-476.200
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-19.678	-12.800	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-36.451	-39.650	-43.150	-43.600	-44.000	-44.450
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-88.120	-96.100	-102.750	-103.750	-104.800	-105.900
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.864	-2.200	-2.500	-2.500	-2.550	-2.600
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-260.275	-143.950	-227.550	-210.550	-207.650	-210.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-244.472	0	0	0	0	0
5121000	Beiträge zur RVK	-244.472	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.696	-184.700	-199.350	-202.850	-203.250	-203.650
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-30.300	-39.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-10.170	-14.200	-38.650	-42.350	-42.750	-43.150
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	0	-200	0	0	0
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-2.296	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-88.819	-104.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
5291010	Repräsentation	-24.112	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.025	-169.500	-15.900	-15.850	-15.850	-6.750

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-1.025	-1.550	-900	-850	-850	-850
5721000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-167.950	-15.000	-15.000	-15.000	-5.900
15	- Transferaufwendungen	-226.465	-190.500	-123.550	-123.550	-123.550	-123.550
5313000	Zuweisungen Zweckverbände lfd.	0	-50.000	0	0	0	0
5315000	Zuw./Zuschüsse lfd. Zw. Untern	-80.000	0	0	0	0	0
5317000	Zuschüsse private Unternehmen	-108.476	-111.500	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-37.989	-29.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-156.357	-167.500	-189.700	-190.700	-186.600	-185.300
5412200	Aus- und Fortbildung	-435	-4.150	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
5422000	Mieten und Pachten	-4.728	-6.000	-30.200	-31.200	-27.100	-25.800
5431000	Softwarepflegekosten	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5431500	Fachliteratur	-6.782	-7.350	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
5431600	Dienstreisen	-14.289	-16.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-315	-700	-700	-700	-700	-700
5491000	Verfügungsmittel	-6.850	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
5499000	Mitgliedsbeiträge	-121.357	-122.200	-118.700	-118.700	-118.700	-118.700
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.601	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.161.934	-2.017.500	-1.975.300	-1.945.350	-1.927.800	-1.917.350
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.102.285	-1.987.100	-1.965.950	-1.936.000	-1.918.450	-1.908.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.102.285	-1.987.100	-1.965.950	-1.936.000	-1.918.450	-1.908.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-2.102.285	-1.987.100	-1.965.950	-1.936.000	-1.918.450	-1.908.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-145.950	-161.100	-155.150	-157.650	-158.800
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-145.950	-161.100	-155.150	-157.650	-158.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.102.285	-2.133.050	-2.127.050	-2.091.150	-2.076.100	-2.066.800

Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4148000

Unter dem Sachkonto 4148000 werden Förderungen verbucht, die im Rahmen der internationalen Begegnungen an den Rhein-Erft-Kreis gezahlt werden (z.B. deutsch-polnische Jugendwerk). Unter dem Sachkonto 5318000 werden Zuweisungen verbucht, die vom Rhein-Erft-Kreis an andere (z.B. Schulen, Vereine etc.) ausgezahlt werden. Die Erträge bei SK 4148000 sind mit den Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften (SK 5291000 und SK 5318000) zweckgebunden. Mehrerträge bei SK 4148000 berechtigen zu Mehraufwendungen (Partnerschaften) bei SK 5291000 und SK 5318000.

SK 4461000

Die Erträge bei SK 4461000 sind mit den Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften (SK 5291000 und SK 5318000) zweckgebunden. Mehrerträge bei SK 4461000 berechtigen zu Mehraufwendungen (Partnerschaften) bei SK 5291000 und SK 5318000.

Hinweis: Hier wurde eine Verschiebung von dem Sachkonto 4321000 auf das Sachkonto 4461000 vorgenommen.

SK 4591000

Unter diesem Sachkonto werden u. a. die Erträge aus Nebentätigkeiten verbucht. Die Erteilung der Nebentätigkeitsgenehmigungen bzw. die Ausübung von Nebentätigkeiten durch die Dezernenten und den Landrat erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Aufstellungen über Erträge aus Nebentätigkeiten werden jährlich entsprechend der gesetzlichen Meldepflicht (§ 71 LBG NW) vorgelegt. Die im Rahmen der Nebentätigkeiten eingegangenen Erträge (SK 4591000), sind mit Aufwendungen für die St. Martin Stiftung (SK 5317000) zweckgebunden. Mehrerträge bei SK 4591000 berechtigen zu Mehraufwendungen (St. Martin Stiftung) bei SK 5317000.

SK 5232000

Laut Vereinbarung über die Abordnung von MitarbeiterInnen an die Regionalagentur für den IHK-Bezirk Köln vom Dezember 2004 übernimmt der Kreis anteilige Personal- und Sachkosten für 1 Sekretariatsstelle bei der Regionalagentur beim Wirtschaftsförderungsamt der Stadt Köln.

SK 5291000

Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5291000	2013	2014	2015	2016
1.) Kreismarketing	65.000	65.000	65.000	65.000
2.) Internationale Begegnungen	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe	99.000	99.000	99.000	99.000

1.) Der Einsatz der Haushaltsmittel soll in unterschiedlichen Bereichen im Rahmen der Marketingaktivitäten erfolgen. Hierzu gehören unter anderem die Forcierung des Kreismarketings und Fortsetzung von begonnenen Maßnahmen sowie die Realisierung von Maßnahmen zur Schaffung eines einheitlichen Images für den Kreis. Dies zielt im Wesentlichen darauf ab, den Kreis im verschärften regionalen und überregionalen Wettbewerb erfolgreich zu positionieren.

SK 5291010

Der Ansatz ist für Aufwendungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Repräsentation
- Empfänge, Konferenzen, Gespräche und sonstige Veranstaltungen
- Pressekonferenzen u.ä.
- Musikalische Ausgestaltung von Veranstaltungen
- Nutzung von Repräsentationsräumen

SK 5317000

Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5317000	2013	2014	2015	2016
1.) Zuschuss Stiftung St. Martin (*siehe auch SK 4591000)	50	50	50	50
2.) Zuschuss Rhein-Erft Tourismus	82.000	82.000	82.000	82.000
3.) Zuschuss Biotecerft e.V.	14.500	14.500	14.500	14.500
Summe	96.550	96.550	96.550	96.550

1.) Laut Beschluss des KA vom 17.03.2005 ist der Stiftung St. Martin ein Zuschuss in Höhe des 5.000 EUR übersteigenden Abführungsbetrages (SK 4591000) zu gewähren. Hier ist nur ein Merkposten in Höhe von 50 EUR angesetzt.

2.) Laut KT-Beschluss vom 05.07.2012 wurde ein Zuschuss an den Rhein-Erft-Tourismus e.V. in Höhe von 82.000 EUR für weitere 4 Jahre bis 2016 bewilligt.

3.) Zur Stärkung des Bioenergiesektors im REK ist ein Förderbeitrag an den Biotec-erft e.V. in Höhe von 14.500 EUR eingestellt.

SK 5318000

Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

5318000	2013	2014	2015	2016
1.) Z. im Rahmen der Partnerschaft (siehe unter SK 4148000)	2.000	2.000	2.000	2.000
2.) Zuschuss Region Köln/Bonn e.V.	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe	27.000	27.000	27.000	27.000

2.) Dem Verein Region Compass Köln/Bonn e.V. werden weiterhin 25.000 EUR für Maßnahmen zur Förderung regionaler Wettbewerbsfähigkeit als Zuschuss gewährt.

SK 5281000, SK 5412200, SK 5431500, SK 5431600

Für die Jahre 2013-2016 teilen sich die Ansätze der o.g. Sachkonten wie folgt auf:

	SK 5281000	SK 5412200	SK 5431500	SK 5431600	Summe
Büro des Landrates	500	1.500	2.900	8.000	12.900
Dez. I	800	700	2.000	1.000	4.500
Dez. II	500	700	800	2.500	4.500
Dez. III	300	900	800	2.500	4.500
Dez. IV	300	900	800	2.500	4.500
Laborbedarf	100	0	0	0	100
VdK e.V.	0	0	0	500	500
Ansatz	2.500	4.700	7.300	17.000	

SK 5422000 und SK 5251000

Unter den o.g. Sachkonten werden die Fahrzeuge der Dezernenten und des Landrates unterhalten (z.B. Tanken, Versicherung, Leasingraten etc.) Erhöhung der Ansätze aufgrund der Übernahme der Fahrzeuge für die Dezernenten aus der Gesellschaft.

SK 5431000

Das Büro Landrat ist für die Gestaltung des Internets und des Intranets zuständig. Das hierfür erforderliche Content-Management-System (CMS) ist veraltet und lässt sich nicht an Web. 2.0 anpassen. Die Wartung der neuen Software wird unter dem o.g. Sachkonto verbucht.

SK 5491000

Verfügungsmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die dem Landrat für besondere Zwecke zur Verfügung stehen. Sie dürfen nicht überschritten werden und sind nicht übertragbar.

SK 5499000

Unter diesem Konto sind folgende Mitgliedsbeiträge zusammengefasst:

Bezeichnung	Betrag in EUR
Region Köln/Bonn e.V.	67.800
Rhein-Erft-Tourismusverein	47.000
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	1.800
HyCologne e.V.	1.000
Biotecerft e.V.	500
Beitrag VdK e.V.	550
Mitgliedsbeitrag Weisser Ring	50
Summe:	118.700

* Die Mitgliederbeiträge der „Gütegemeinschaft mittelstandorientierter Kommunalverwaltung e.V. werden ab 2013 in dem Produkt 01.111.12 ausgewiesen.

SK 5721000

Abbau der Kapitalrücklage bei der WfG infolge der Verwendung zweckgebundener EU-Förderberatungsstelle.

SK 7831000

Der Ansatz dient zur Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenstände im Einzelwert > 410 EUR.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5255000 bereitgestellt."